

Geprüfte MPU-Beratung

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis, kurz MPU, ist für die Betroffenen meist eine große Herausforderung. Sie wird von den Fahrerlaubnisbehörden gefordert, wenn diese Bedenken hinsichtlich der persönlichen Eignung

eines Verkehrsteilnehmers haben. Betroffen sind zumeist Menschen, die etwa durch Alkohol- oder Betäubungsmittelmissbrauch oder unangepasstes Verhalten im oder auch außerhalb des Straßenverkehrs aufgefallen sind.

Man erwartet, dass die Betroffenen sich u.a. mit den zugrunde liegenden Ursachen auseinandergesetzt haben und nachvollziehbar darlegen können, warum diese Ursachen künftig nicht mehr zu dem gezeigten Fehlverhalten führen werden. Genau an diesem Punkt setzt die Arbeit der MPU-Berater/innen an.

Ausbildungsinhalte:

- Anlass der MPU und Hintergründe
- Schritte zurück zum Führerschein - Voraussetzungen
- Bestandteile und Inhalte einer Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU)
- Welche Ergebnisse sind möglich?
- Wer muss welche Abstinenznachweise erbringen?
- Mit welchen körperlichen Untersuchungen ist zu rechnen?
- Welche Fristen sind zu berücksichtigen?
- Wo bekomme ich welche Unterlagen?
- Welche Bescheinigungen kann ich ausstellen?
- Sucht und Substanzmissbrauch in der Zusammenfassung
- Biografiearbeit und lerntheoretische Aspekte
- Wie schaffen wir ein angemessenes Problembewusstsein?
- Wie können wir das Umfeld der Klientin/des Klienten einbinden?
- bewährte Tools für Veränderungsarbeit
- Rückfallprophylaxe
- Analyse realer (anonymer) Gutachten

Die Fachausbildung vermittelt Grundlagen und Besonderheiten der MPU-Vorbereitung in der psychologischen Beratung. Teilnehmer/innen, die bereits über Erfahrung in der psychologischen Beratung verfügen, können die Seminarinhalte in das eigene Beratungskonzept integrieren. Sie endet mit einem Test zur Absicherung des aufgenommenen Wissens und einem Zertifikat der Paracelsus Schulen.

Dozent/in Andrea Lind-Wetzlmair: Jahrgang 1968. Als ausgebildete Familien- und Jugendberaterin, Psychologisch-systemische Beraterin, Trauma- und EMDR-Therapeutin sowie Mediatorin arbeite ich seit nunmehr 33 Jahren in der freien Wirtschaft. Das Leben hat mich empathisch, loyal und eloquent viele Hürden meistern lassen. Recht früh kristallisierte sich für mich heraus, dass ich mich in der Arbeit mit straffälligen und von Konsum geplagten Menschen gut einbringen kann. Dank meiner Erfahrungen in sozialen Berufen verfüge ich über breit angelegte profunde Kenntnisse in mehreren Fachgebieten. In der ersten Lebenshälfte meines Berufslebens gehörte mein Wirken der Finanz- und Lohnbuchhaltung, die zweite Lebenshälfte widmete ich mein Herz und meine Kraft der sozialen Arbeit. Ich belegte Kurse im Anti-Aggressionstraining und in der praktischen Psychologie, erhielt Ausbildungen in der Arbeit mit entmutigten Menschen und in der Krisenintervention. Mein Spezialgebiet ist die ressourcenorientierte Arbeit mit alkohol- und drogensüchtigen Menschen. Ich bin ausgebildete Suchtberaterin und arbeite darüber hinaus in der MPU-Vorbereitung in Form von Kursen zur Wiedererlangung des Führerscheins. In der JVA Wulkow bin ich seit 8 Jahren in der Suchttherapie tätig. In meiner Freizeit lese ich und nutze die Schönheiten der Natur als Kraftquelle. Dabei wird mir mehr und mehr bewusst, wie wertvoll die Zeit in der Selbstverwirklichung und im Familienverband ist.

Termine:

Do. 05.02.2026

Fr. 06.02.2026

Sa. 07.02.2026

So. 08.02.2026

jew. 10:00-17:00 Uhr

Preis:

870,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Am Rathaus 4
09111 Chemnitz
Tel. 0371 - 51 79 81**

Seminarnummer:

SSA09050226

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

